



KREATIVE WIRTSCHAFT VORARLBERG

designforum Vorarlberg &

Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation

Ein Jahr voller neuer Begegnungen – ein Rückblick 2022

Wir blicken zurück und erinnern uns ...

Wir, die „Kreative Wirtschaft Vorarlberg“ – ein Netzwerk aus Gestalter:innen, Grafiker:innen, Texter:innen, Handwerker:innen, Fotograf:innen, Filmer:innen, Organisationen, Unternehmen, Initiativen, Bildungseinrichtungen und Verbänden u.v.m. – verfolgen ein gemeinsames Ziel: Wir möchten die Kraft gestalterischer Interventionen, die Energie kreativer Arbeit, den Funken beflügelnder Kommunikation und das Potenzial gemeinschaftlich entwickelter Lösungen gemeinsam nützen.

Diesem Ziel sind wir ein gutes Stück nähergekommen.

Kreativdenkende, Kreativschaffende, Kreativarbeitende – Kreative, die sich austauschen, weiterbilden, untereinander und auch mit möglichen Kunden vernetzen möchten, fanden in diesen Formaten Inspiration.

Mit Vorträgen, Workshops, Ausstellungen, Diskussionsrunden, inspirierenden Inhalten, mit Kooperationen und wertvollen Partnerschaften.

Wir möchten uns beim **„Revue passieren Lassen“** bei all jenen bedanken, mit denen wir zusammenarbeiten durften: für die Unterstützung, für die Beratung und Hilfe, für das Mitmachen und für das Möglichmachen!

Wir bedanken uns für erfolgreiche Kooperationen und gemeinsame Projekte.

Martin Dechant, Obmann WKV Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation
Sigi Ramoser, Kurator designforum Vorarlberg

Richtige Kreativpartner:innen finden



Abbildung 1 Symbolfoto: © A. Spratt

Martin Dechant und Jörg Ströhle präsentierten am 17. März den neuen Vergabeleitfaden der Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation. Anbieter:innen von Kreativleistungen erhielten wertvolle Tipps und Ratschläge für die tägliche Arbeit. Der neue Leitfaden stellt eine Hilfestellung dar, um Missverständnisse und Fehlinformationen zu vermeiden und Verständnis für die Positionen der Kooperationspartner:innen zu schaffen.

Scheitern, vom Recht auf Übermüdung



Abbildung 2: Therapeut Dr. Günther Rösler und Gestalter Sigi Ramoser. Foto: © Sigi Ramoser

Fälle von Burnout und Depressionen nehmen zu. Betroffen davon sind beinahe alle Berufsgruppen – unabhängig von ihrem jeweiligen Verantwortungsgebiet. Der Gestalter Sigi Ramoser erzählte gemeinsam mit dem Coach und Therapeuten Dr. Günther Rösler die Geschichte seines Burnouts. Von der „Übermüdung“ zum Fall in die Tiefe und über den Heilungsprozess und dem Leben und Durchatmen danach – darum ging es am 24. März.

OpenIdea Designtalk: Hindsight is 20/20, 40 years of design



Abbildung 3: Stefan Sagmeister © Sagmeister Inc.

In Kooperation mit der Fachhochschule Vorarlberg und im Rahmen der Vortragsreihe OpenIdea war Stefan Sagmeister am 5. April im designforum Vorarlberg zu Gast. Der österreichische Designer und Art Director sprach in einem vollen Saal über Erfolge, Misserfolge, sinnvolle Aufgaben und Projekte, die er nicht einmal mehr mit einem langen Ast anfassen würde.

Schule der Wahrnehmung



Abbildung 4: Willy Puchner © Willy Puchner

Willy Puchner Maler, Fotograf, Zeichner und Buchautor, war zwei Tage zu Gast im designforum. Er lud die Teilnehmer:innen zu einer fantastischen Suche nach der im Alltag vielleicht verlorengegangenen eigenen Phantasie, ein. Mit seinen inspirierenden Werken konnten die Teilnehmer:innen anregende Einblicke in eine „andere“ Welt erleben.

Dein Auftritt



Abbildung 5: Brigitte Walk ist Regisseurin, Theaterpädagogin und Schauspielerin. © Mark Mosman

Was bedeutet performative Intervention? Die Regisseurin, Theaterpädagogin und Schauspielerin Brigitte Walk gab Einblick in „ihre“ Welt. Im Rahmen des Workshops am 22. April zeigte sie, wie mit „innerem Feuer“ beispielsweise die Präsentation einer Idee oder eines Ergebnisses emotional, anschaulich und authentisch präsentiert werden kann.

Plakatgestaltung



Abbildung 6: Thomas Gschossmann und Jörg Ströhle © Marcel Mayer

Was es bei der Plakatgestaltung zu bedenken gibt und wie wirkungsvolle Plakatwerbung funktioniert, war Teil eines Workshops – am 6. Mai mit Thomas Gschossmann und Jörg Ströhle.

Exkursion zu „Jung von Matt Limmat“ in Zürich

Dominique von Matt führte am 19. Mai die Teilnehmer:innen im Rahmen der Exkursion in Zürich durch seine Agentur und gewährte einen Einblick in die „Jung-von-Matt-Welt“. Im Anschluss besichtigten die Teilnehmer:innen der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation das Museum für Gestaltung.

PechaKuchaNight Dornbirn Vol. 17

Science & Design – im Rahmen der Langen Nacht der Forschung



Abbildung 7: © Alexandra Serra

In Kooperation mit der in ganz Österreich stattfindenden Langen Nacht der Forschung fand unsere diesjährige und ganz spezielle PechaKuchaNight statt. In vier Präsentationsblöcken wurden spektakuläre Themen und Ideen aus unterschiedlichen Bereichen präsentiert. Wie gewohnt im PechaKucha-Format: 20 Bilder zu jeweils 20 Sekunden. 20 Präsentierende aus unterschiedlichen Wissensgebieten gaben kurzweilige und unkonventionelle Einblicke in ihre Arbeit.

Sei der Igel, nicht der Hase

Was bedeutet – strategische Kommunikation – alle reden davon, aber worum geht's da? Dieser Frage widmete sich Hanno Schuster am 3. Juni.

Unternehmen und ihre Sprache.



Abbildung 8: Sigi Ramoser, Hanno Schuster mit Michael Köhlmeier. © Alexandra Serra

Ein besonderer Gast, Michael Köhlmeier, besuchte uns am 30. Juni zum Thema „Sprache“ – im Gespräch mit Hanno Schuster beleuchtete der Autor die unterschiedlichen Facetten der Sprache und machte auf ihre Bedeutung und Macht aufmerksam.

Nachhaltig werben, nachhaltig erfolgreich

Am 1. Juli sprach unser Referent Bernd Eberle, Chef der Agentur Eberle, Brand Design & Communication in Schwäbisch Gmünd und german brand award 20 winner, zum Thema. Im Dialog-Vortrag berichtete Eberle, wie Verpackungsdesign, Marken- und Nachhaltigkeitsstrategien erfolgreich entwickelt werden können.

Austrian Brand Stories

Ausstellung „Österreichische Markengeschichten“ im designforum Vorarlberg.



Abbildung 9: © Alexandra Serra



Abbildung 10: © Alexandra Serra



Abbildung 11: © Alexandra Serra

Am 1. September durften wir vor zahlreichen Besucher:innen die Ausstellung „Austrian Brand Stories“ eröffnen. Die österreichische Wanderausstellung erzählt große österreichische Markengeschichten – Geschichten von Marken, die uns seit Jahrzehnten begleiten und wohl vertraut sind. Alma, Rupp und Zumtobel zählten zu den Vorarlberger Markenlegenden dieser Ausstellung.

Nicholas Zumtobel berichtete über die Firmenhistorie von Zumtobel, bei der bereits in den sechziger Jahren neben der Funktionalität das Design einen hohen Stellenwert in der Firmenphilosophie besaß. Mit dem nach einem gestalterischen Konzept des skandinavischen Architekturbüros Snøhetta realisierten Zumtobel Lichtforum wird dem auch nach wie vor räumlich Rechnung getragen.

Alma und Rupp unter einem Dach: Daniel Marte (Vorstand Rupp Käse) gab Einblicke in die Firmenhistorie, in der Josef Rupp das Käsemachen im Emmental studierte und den in Vorarlberg produzierten Emmentaler in den 1920er Jahren als erster Käsemacher in die USA exportierte. Als die Privatkäserei Rupp 2008 den langjährigen Konkurrenten Alma übernahm, wurden beide Marken zwar unter einem Dach, aber strategisch streng getrennt weitergeführt. So sind der „Käse für Kenner“ und das „Beschte Eck vom Käs“ gleichermaßen Käsebotschafter:innen in ganz Österreich.

Gezeigt wurden insgesamt 26 österreichische Marken – darunter Almdudler, Manner, Red Bull, Pago, Bad Ischler Salz, Rupp und Alma, Ankerbrot, Silhouette und die ÖBB. „Austrian Brand Stories“ ist eine Ausstellung von designaustria, Wissenszentrum und Interessenvertretung der Designer in Österreich.

Fachgruppentagung Werbung und Marktkommunikation

Die Mitglieder der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation versammelten sich am 29. September, um sich über aktuelle Themen in der Branche auszutauschen.

Markenrecht und Datenschutz

Am 11. Oktober informierten die Rechtsanwälte Martin Kohlhaupt und Rico Folie über das Markenrecht mit dem Fokus auf Kreativberufe und datenschutzrechtliche Herausforderungen bei digitalen Marketingaktivitäten im Internet. Bei der Informationsveranstaltung wurde die Rechtslage im Hinblick auf diverse Bereiche, wie Social Media Marketing, Affiliate Marketing, Website Marketing, Google Analytics und Facebook Fanpage, näher betrachtet.

Auftreten und Wirksamkeit vor der Kamera und im Job: von innen nach außen wirksam



Abbildung 12: Sarah Irina Dörler und Fotografin Nina Bröll. © Nina Bröll

Ein junges dynamisches Team, Nina Bröll und Sarah Irina Dörler, bot unter dem Titel „Auftreten und Wirksamkeit vor der Kamera und im Job: von innen nach außen“ wirksam eine besondere Performance. Ein schwungvoller und motivierender Impulsvortrag am 12. Oktober erreichte zahlreiche Besucher:innen und lud zu mehr (Selbst-)Bewusstsein ein.

Get-together der Kreativszene

Mit unseren Partner:innen der CampusVäre fanden im Rahmen der Creative Week Austria Gespräche zu aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen statt. Diesen Anlass nahmen wir am 13. Oktober für das Get-together der Kreativszene.

Staatspreis Design 2022



Abbildung 13: Staatspreis Design Ausstellung. © Eccli Valerie



Am 4. November durften wir die Ausstellung zum Staatspreis Design „Best of Austrian Design“ in der CampusVäre eröffnen. Wir zeigten gemeinsam mit der Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation die Staatspreisträger:innen und Nominierungen, darunter auch zwei Vorarlberger Projekte.

Der Staatspreis Design wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft ausgeschrieben und von designaustria durchgeführt. Zwei Vorarlberger Projekte: Ein Stuhlsystem (Massivholzsitzmöbel Schule) von Anton Mohr von der Tischlerei Mohr in Andelsbuch. Und die Haltestelle für die Sinne der Firma Niggbus in Rankweil: Die von Sägenvier und Udo Rabensteiner gestalteten vier Informationselemente zum Thema Landschaftsarchitektur im Außenbereich der Haltestelle an der Churerstrasse stießen bei der Jury auf große Aufmerksamkeit.

Begleitet wurde die Ausstellung von einer Rookie-Night am 10. November sowie einem Designtalk mit Sigi Ramoser und Anton Mohr am 17. November, ebenfalls in der CampusVäre.



Abbildung 14: Staatspreis Design Ausstellung. Niggbus. ©Kirstin Toedtling



Abbildung 15: Staatspreis Design Ausstellung. © Eccli Valerie

Haltung macht Führung: vom Vielklang zum Einklang.



Abbildung 17: Stefan Susana, Dirigent, Cellist und akad. Mentalcoach Stefan. © Franz Noser.

„Der ideale Klang eines Orchesters ist durchaus vergleichbar mit dem ‚idealen Klang‘ einer gelingenden Kooperation in einem Team“, so Stefan Susana am 1. Dezember mit Sigi Ramoser im designforum.

Jahrestreffen der designforen: Programmklusur



designforum^{VORARLBERG}



designforum^{TIROL}



designforum^{STEIERMARK}



designforum^{WIEN}

Jedes Jahr treffen sich die Vertreter:innen der designforen zum Austausch und zur gemeinsamen Richtungsbestimmung und Programmplanung. Programmkooperationen werden geplant, Synergien genutzt und die Zusammenarbeit gestärkt. Dieses Jahr war das designforum Vorarlberg mit der Organisation des mehrtägigen Treffens betraut. Danke an unsere Partner:innen für den spannenden Information- und Erfahrungsaustausch – wir freuen uns über unsere gemeinsamen Ideen!

Zahlen und Fakten 2022

Rund um das designforum Vorarlberg

20 Veranstaltungen

1.793 Follower:innen auf Instagram (2018: 1.046)

2.174 Likes auf Facebook (2018: 1.950)

2.000 Besucher:innen (gerundet)



designforum Vorarlberg



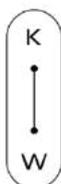
designforumv

Danke an die Träger:innen und Partnerspartner:innen

Ein großes DANKE für ihren Beitrag in der Programmumsetzung geht an die Präsentierenden, Redner:innen und Dialogpartner:innen des Jahres 2022. Ein weiteres großes DANKE für die Hilfe und ihr persönliches Engagement geht an:

Jörg Ströhle, Hanno Schuster, Martin Dechant, Annerose Löw, Nico, Sigi Ramoser
Caroline Degasperi, Hausmeister prisma, Ulrich, Jakob, Standortmanager Prisma

Mag. Havva Dogan
designforum Vorarlberg
Wirtschaftskammer Vorarlberg
Wichnergasse 9 | 6800 Feldkirch
T 0664 8410873



Kreative Wirtschaft
Vorarlberg

